

Zertifikatslehrgang: Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege

Durch statische Sicherungen können viele Baudenkmäler gerettet, aber auch beeinträchtigt werden. Die bautechnischen Belange sind mit vielfältigen Sachzusammenhängen und Interessen abzustimmen. Die Aufgaben des Tragwerksplaners und der Tragwerksplanerin bei einem Baudenkmal umfassen das Erkennen, Untersuchen, Beurteilen, Planen und Begleiten. Die bundesweit einzigartige, zertifizierte Fortbildung Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege vermittelt die hierzu erforderlichen Kenntnisse für ein komplexes Vorgehen.

Eine Besonderheit der in **Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen und der Ingenieurkammer Hessen** angebotenen Seminarreihe besteht darin, dass das Konzept und das Programm von in der Denkmalpflege tätigen Ingenieuren entwickelt und betreut wird. Diese bringen ihre langjährigen Erfahrungen ein und führen mit den Seminarteilnehmern/innen einen regen fachlichen Gedankenaustausch. Die Fortbildungsreihe Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege vermittelt Kenntnisse zum Tragverhalten historischer Baukonstruktionen und Materialeigenschaften und behandelt Bestandsaufnahme, bautechnische Voruntersuchungen und schließlich die rechnerische Analyse sowie die denkmalverträgliche Planung erforderlicher Instandsetzungen von Zusatzkonstruktionen.

Die Seminarreihe umfasst insgesamt 7 Seminarblöcke (Donnerstag bis Samstag) zu je 3 Tagen, verteilt über eineinhalb Jahre. Die Teilnahme an den einzelnen Seminarblöcken wird durch detaillierte Zertifikate bescheinigt, nach Absolvierung aller sieben Blöcke wird ein Abschlusszertifikat ausgestellt. Für die Seminarblöcke werden zusätzlich Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend der jeweiligen Kammerregelung vergeben.

Die Seminarteilnahme ist ein wesentlicher Parameter zur Einordnung des Versicherungsschutzes (Berufshaftpflicht beratender Ingenieure) bei historischen Bauwerken. Der Tragwerksplaner in der Denkmalpflege muss das Risikomanagement im Bereich seiner Berufshaftpflichtversicherung überprüfen und nachweisen können, dass er mit dem notwendigen Fachwissen in der Denkmalpflege vorgeht. Diese Seminarreihe dient als wesentliches Instrument dazu, sich dieses Fachwissen anzueignen und zu erhalten und ist somit der Nachweis für den Planer.

Start der 26. Reihe am 3. Dezember 2020

Der Einstieg in die laufende Reihe ist jederzeit möglich!

[Informationen, Konzept, Struktur, Programme und Anmeldung](#)

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2, 36041 Fulda
Tel.: 0661/9418130 E-Mail: info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de

Mauerwerkssanierung

